



Peter-Pauls- Portal

Gemeindebrief der
Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Hohenwestedt

Nr. 31

Frühjahr 2023

Inhalt dieser Ausgabe:

	Seite
Inhaltsverzeichnis	2
Die Hohenwestedter Tafel braucht Unterstützung / Gesprächskreis	2
Gedanken zum Kreuz / Seniorennachmittag / Nachruf für Elsbeth Lück	3
Danke Mario Oehlmann / Heinz Piwek geht in den Ruhestand /	4
Dringende Bitte der Friedhofsverwaltung	4
Literaturbistro / Präventive Hausbesuche / Konfirmandenanmeldung	5
Ostern, ein christliches Fest im Frühling (von Martha Hauschildt)	6
Ich bin bei euch alle Tage (von Andreas Walter)	7
Die Konfirmanden 2023	8
Interview mit Shirin Samantha Voß / Einladung zur Kinderkirche	9
Einladung zur Kanutour und zur Jugendzeltfreizeit Grube 2023	10
Anmeldung zum Frühkonfirmandenunterricht (KU 4)	11
Besondere Gottesdienste	11
Familiennachrichten - Taufen und Trauungen	12
Trauerfeiern	12/13
Was? Wann? Wo?	14/15
Unsere Gottesdienste	16



Die Hohenwestedter Tafel braucht Unterstützung.

Die Zahl der Hilfebedürftigen, die jeden Donnerstag zur Tafel ins Thomashaus kommen, wird immer größer. Doch die Supermärkte geben immer weniger Waren an die Tafel. Deswegen werden dringend Waren gebraucht, damit alle Bedürftigen versorgt werden können.

Sie können helfen, indem sie der Tafel Grundnahrungsmittel zur Verfügung stellen. Oder sie spenden an die Tafel Hohenwestedt bei der Fördesparkasse: IBAN: DE 47 2105 0170 0130 0001 69 BIC: NOLADE21KIE

Nähere Informationen bekommen Sie unter Telefon: 04871 6421609 oder Sie schreiben eine e-Mail an: hohenwestedter-tafel@gmx.de



Gesprächskreis im Pastorat Lindenstr 25

In unserem Gesprächskreis tauschen wir uns aus über biblische und Glaubensthemen, aber auch über Themen, die uns persönlich bewegen. Wir wollen füreinander da sein im vertrauensvollen Gespräch. Außerdem bereiten wir gemeinsam Gottesdienste vor, die wir gemeinsam halten. Je nach Absprache treffen wir uns in der Regel alle 2-3 Wochen donnerstags im Pastorat Lindenstr.25. Wer Interesse hat, dabei zu sein, kann sich informieren bei Pastor T. Wessel unter 04871/ 2690.

Gedanken zum Kreuz

Im Karfreitagsgottesdienst denken wir gemeinsam mit Mitgliedern des Gesprächskreises in unserer Peter- Pauls- Kirche an den schrecklichen Tod von Jesus. Die Kreuzigung des Gottessohnes ist für uns nur schwer zu erfassen und zu ertragen. Es ist brutal, wie Menschen sich anmaßen, einen vermeintlichen Gegner auf so menschenverachtende Weise auszuschalten und gleichzeitig zur Schau zu stellen mit der Drohung: „Schaut nur alle her: Wer wie dieser gescheiterte Versager wagen sollte, nicht unserer Meinung zu sein, der krepirt so erbärmlich wie er...“

Das Kreuz steht für all das himmelschreiende Unrecht, das Menschen anderen Menschen antun auch heute noch auf dieser nach Frieden und Erlösung schreienden Welt. Bezeichnend ist der Schrei Jesu am Kreuz: „Mein Gott, mein Gott - warum hast du mich verlassen?“

Der Gekreuzigte steht auch für die Menschen, die an ihrem Leid und Schmerz sowie Ihrer Hilflosigkeit zerbrechen und verzweifeln.

Sogar am Kreuz hat Jesus seinen Peinigern vergeben: „Vergib ihnen, denn Sie wissen nicht, was Sie tun.“

Jesu Tod ist die Voraussetzung für Seine Auferstehung, mit der wir auch unsere Hoffnung auf ewiges Leben verbinden. Ohne Jesu Auferstehung wäre Jesus Einer von vielen Menschen, die guter Absicht gewesen sind, schließlich aber an den Machtverhältnissen gescheitert und zu Unrecht ausgelöscht worden sind. Auch heute werden Menschen, wenn sie politischen Mächten in die Quere geraten, gefangen genommen, gefoltert, gequält, mundtot gemacht, zur Schau gestellt und aus dem Weg geräumt.

Das Kreuz ist ein brutales, ja, perverses Hinrichtungs- und Folterinstrument. Rückblickend wird aber durch die Auferstehung Jesu aus dem Kreuz ein Zeichen der Hoffnung und des Glaubens, das auch im tiefsten Tal und der dunkelsten Stunde Halt zu geben vermag. Als Christinnen und Christen wissen wir um das, was Jesus für uns tat und auch für uns erlitten hat. Daran halten wir uns fest. Von der Auferstehungshoffnung leben wir. Darin ist unsere Hoffnung und unser Halt im Glauben begründet. Unsere Aufgabe in dieser Welt ist es, das zu bezeugen und dafür einzustehen.

Torsten Wessel

Seniorenachmittag

Jeden Mittwoch um 15 Uhr treffen sich Senioren aus Hohenwestedt für 1½ Stunden im Thomashaus. Es gibt Kaffee und Kuchen und reichlich nette Gespräche. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen und schauen Sie einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Bitte den Hinteren Eingang des Thomashauses benutzen, der ist barrierefrei, also auch mit Rollator oder Rollstuhl zu benutzen.

Nachruf für Elsbeth Lück

Am 21. Januar 2023 verstarb die ehemalige Vorsitzende der evangelischen Frauenhilfe Hohenwestedt Elsbeth Lück aus Remmels. Im Jahre 2006 trat Frau Lück in die evangelische Frauenhilfe ein und engagierte sich bei anfallenden ehrenamtlichen Tätigkeiten. 2019 bis 2021 übernahm sie den Vorsitz. Durch ihre ruhige, sympathische und zuverlässige Art verschaffte sie sich viel Anerkennung. In Dankbarkeit verabschieden wir uns von Elsbeth Lück. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

(M. Rohweder- Struve)

Danke, Mario!

Vor 6 Monaten war's, da sprach Klaus Pukropski den Ofensetzermeister Dieter (Mario) Oehlmann an: "Auf dem Alten Friedhof hat der Sturm gehaust, sieh doch mal nach, ob du da was richten kannst. Gibt aber kein Geld dafür."



Mario stimmte gleich zu und fand auf einem alten Grab zwei Grabsteinplatten,

die nur noch lose auf dem gemauerten Sockel hingen. Hier waren 1903 und 1908 Hauptpastor LLA Sveistrup und Frau Pastor Ida Sveistrup beerdigt worden. „Ich habe die Marmorplatten gelöst, mit Poliermasse gereinigt und mit Fleckschutz versehen, anschließend mit Spezialmörtel angeklebt. Das hält ewig.“ sagte Mario. Und so strahlen die beiden Grabsteine in neuem Glanz auf dem Alten Friedhof. Danke, Mario!

Marianne Hauschildt

Dringende Bitte



Das Gras auf dem Friedhof beginnt wieder zu sprießen.

Wir bitten daher dringend darum, bis zum 15. April von den Rasenflächen bei den Baumbeplantungen allen Schmuck und Grabgestecke zu entfernen, weil die Mähseason jetzt wieder los geht.

Danach werden die Friedhofsmitarbeiter alles entfernen, was noch auf den Gräbern steht.

Heinz Piwek geht in den Ruhestand

Schade, unser Hausmeister verlässt uns! Am 30. Juni ist sein letzter Arbeitstag, nachdem er 8 Jahre lang mit 7 Stunden wöchentlich für die Außenanlagen um die Kirche, das

Thomashaus, den Spielplatz gesorgt hat. Besonders in Erinnerung bleiben wird Heinz Piwek die Schleperei der Strohbälle zum Waldgottesdienst und zum Pfingstgottesdienst. Auch das Schneeschippen und das Streuen im Winter morgens um 6 Uhr früh vor dem Thomashaus, der Kirche und vor dem Friedhof werden ihm in Erinnerung bleiben.



Als Mitarbeiter einer Druckerei in Itzehoe wurde er entlassen, weil die Firma nicht mehr produzierte. Er war noch ein Jahr vor der Rente und arbeitslos, da kam ihm das Angebot von Renate Tank und Elsa Pukropski (Mitglieder des Kirchengemeinderates) gerade recht. Und Heinz entschloss sich als Hausmeister für die Kirchengemeinde zu arbeiten.

Zu seinen Aufgaben gehört die Pflege der Außenanlagen rund um und die kirchlichen Gebäude und oft hat er darüber hinaus Hilfe geleistet.

Mehrfach betonte er das gute Arbeitsklima und die harmonische Zusammenarbeit mit den Pastoren.

Jetzt erwartet Herrn Piwek ab dem Sommer der endgültige Ruhestand. „Es wird ein Unruhestand, weil wir, meine Frau Heike und ich, unsere Hobbys pflegen wollen. Viel Rad fahren, den Kanal und den Wittensee mal wieder besuchen, spazieren gehen, in Urlaub fahren, Haus und Garten pflegen und damit haben wir genug zu tun.“

Und so soll es dann werden!

Vielen Dank, Heinz, für deinen Einsatz und Gottes Segen für eure Zukunft!

Marianne Hauschildt

Literaturbistro

In ungezwungener Runde ein gutes Buch lesen und besprechen: Das war die Idee von Pastorin Kirsten Fehrs, heute Bischöfin in Hamburg, als sie 1991 das Literatur-Bistro ins Leben rief.

Bücherfreunde wurden von der damaligen Beauftragten für Erwachsenenbildung im südlichen Kirchenkreis Rendsburg eingeladen, um sich auszutauschen, Meinungen zu diskutieren, neue Blickwinkel und Perspektiven zu bekommen und letztlich auch neue Autoren kennenzulernen. Und so ist es bis heute geblieben.

In der Regel trifft sich das Literaturbistro an jedem ersten Montag im Monat um 19:30 Uhr in Todenbüttel im „Haus im Kirchengrund“, Hauptstraße 59. Bei Tee und Knabbergebäck tauschen sich die Interessierten über verschiedene Bücher aus. Sowohl Weltliteratur als auch zeitgenössische Werke stehen auf dem Programm. Nächster Termin ist:

08. Mai Marc Roger: „Die Bücher des Monsieur Piequier“

Weitere Termine: 5. Juni, 3. Juli, 4. September, 2. Oktober, 6. November und 4. Dezember.

Jeder ist willkommen. Es bedarf keiner literarischen Kenntnisse und keiner Anmeldung. Neugierde genügt.

Der Eintritt ist frei.

Ein Obolus zur Kostendeckung wird gern angenommen. Das Team des Literatur-Bistros informiert Sie auch gern per Mail über den jeweils nächsten Termin. Schicken Sie eine Mail an literaturbistro@gmx.de, um in den Verteiler aufgenommen zu werden.

Konfirmandenanmeldung

Der Konfirmandenunterricht (für alle, die KU4 verpasst haben) wird auch dieses Jahr wieder im Rahmen des Offenen Ganztags der Schule Hohe Geest laufen. Ab Juni können sie sich ab 1.6. anmelden bei der Koordinatorin Frau Marienfeld (0151-11083081) Der Konfirmandenunterricht beginnt dann nach den Sommerferien – Immer Donnerstags um 14 Uhr. Nähere Informationen erfahren sie auch bei Pastor Opitz 04871-3100

Präventive Hausbesuche

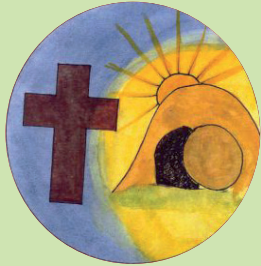
Unter diesem Titel gibt es ein Modellprojekt des Kreises Rendsburg-Eckernförde. In Hohenwestedt und Umgebung bietet sich Nadine Helpenstein an. Sie besucht Menschen ab 75 Jahren, die noch in der eigenen Wohnung leben zu Hause und will „Beraten. Verbinden. Begleiten.“



Sie will hören welche Nöte und Sorgen die Menschen beschäftigen, und durch ihre Arbeit helfen, den Alltag zu erleichtern und ermöglichen, dass Menschen noch lange in ihrer Wohnung bleiben können, informieren über Entlastungs- und Freizeitangebote, Kontakte zur pflegerischen Unterstützung vermitteln. Ihre Aufgabe ist es „Wege erleichtern. Brücken schaffen.“ Nehmen sie gern Kontakt mit ihr auf. Sie freut sich darauf, ihnen zu begegnen. Nadine Helpenstein ist erreichbar über die Telefonnummer 0172/748 74 87 oder per E-Mail an nadine.helpenstein@kreis-rd.de

Ostern-ein christliches Fest im Frühling

Christen auf der ganzen Welt feiern an Ostern die Auferstehung Jesu von den Toten. Das zentrale Motiv und Fundament



des christlichen Glaubens machen das Osterfest daher auch zum wichtigsten Fest der christlichen Kirchen. Denn die Auferstehung und der Sieg über den Tod spenden den Christen Hoffnung auf das ewige Leben. So wird Ostern auch als das Fest der Hoffnung bezeichnet und verstanden.

Für viele Christen beginnen die Feierlichkeiten aber nicht erst mit Ostern, sondern schon früher in der Karwoche. Die einzelnen Wochentage repräsentieren dabei wichtige Ereignisse aus den letzten Tagen im Leben Jesu: Palmsonntag ist seine Ankunft in Jerusalem, Gründonnerstag ist das letzte Abendmahl, am Karfreitag fand die Kreuzigung statt und am Ostersonntag die Auferstehung. Die Osterfeiertage erinnern damit an den bedeutsamsten Tod der christlichen Glaubenslehre – und an eine Erneuerung des Lebens.

Heutzutage wird Ostern am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling gefeiert, das bedeutet nie, wie an Weihnachten, an denselben Tagen. Dennoch haben die Osterfeiertage etwas gemeinsam: Dieses Fest wird immer im Frühling gefeiert.

Am 20. März ist Frühlingsanfang.

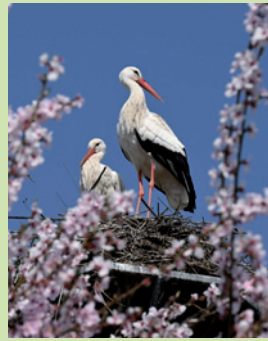
Die Vorboten des Frühlings haben wir aber schon vor dem eigentlichen Beginn erhalten:

Es bleibt länger hell, die Sonne entwickelt schon wieder mehr Kraft.

Die ersten Frühblüher wie Schneeglöck-

chen, Krokusse, Märzenbecher, Weidenkätzchen und Narzissen kündigen den Frühling an.

Die ersten Störche und Zugvögel sind aus dem Süden zurück.



Vögel geben morgens ein munteres Konzert und bereiten sich auf den Nachwuchs vor.

Trotz aller Krisen in dieser Welt, ich denke

da natürlich besonders an den Krieg in der Ukraine und die Erdbebenkatastrophe in der Türkei und Syrien, den Klimawandel, die zunehmende Gewaltbereitschaft in unserem Land, die mich immer wieder beschäftigen, mir auch Angst bereiten, empfinde ich den nahenden Frühling als Hoffnungsträger. Zunehmendes Licht und Wärme, Tiere, die sich fortpflanzen, die Natur, die wieder zum Leben erwacht, und immer mehr in bunten und leuchtenden Farben erstrahlt, all das erfüllt mich immer wieder mit einer großen Dankbarkeit.

Trotz aller Katastrophen: Wir dürfen uns freuen! Freuen, dass man im Hellen zur Arbeit fahren kann, freuen, dass es draußen wieder bunt wird! Ich bin so gerne in der Natur! Wenn ich sehe, wie unsere Bienen nach dem langen Winter wieder fliegen, unsere vielen Frühblüher unserem Garten einen bunten Anstrich geben, ich mit meinem Fahrrad durch die erwachende Natur fahre, die Vögel singen höre oder unsere Enkel in der Sonne spielen sehe, dann danke ich aus tiefstem Herzen unserem Gott. Möge uns auch das Osterfest als Fest der Hoffnung in diesem Jahr viel Freude bereiten. In diesem Sinne wünsche ich allen ein schönes Osterfest.

Martha Hauschildt



Ich bin bei euch alle Tage !

Liebe Mitchristen!

Ein Blick aus dem Fenster lässt unser Herz höher schlagen: der Frühling naht mit Riesenschritten und wir alle freuen uns auf Sonne, brütende Vögel und blühende Blumen. Der Zyklus des Jahres wiederholt sich wie jedes Jahr und das tut gut. Wären da nicht Zeitung, Fernsehen und Internet, die die weite Welt laut schreiend in unser Wohnzimmer bringen, würde ich wie die meisten von uns nur einen ganz normalen Lauf der Geschichte wahrnehmen: Kinder werden geboren, Alte sterben, Geschäfte werden eröffnet oder schließen, Straßen werden aufgerissen, Regierungen gebildet oder aufgelöst usw.

Und doch empfinde ich und weiß aus vielen Gesprächen, dass es vielen Menschen so geht: etwas ist anders in unserem sozialen Leben, wir empfinden Verunsicherung, das Gefühl, die Orientierung und Vertrautes zu verlieren.

Dieses Gefühl ist mir unangenehm und ich überlege, was ich dagegen tun kann. Liegt es daran, dass ich im Rentenalter bin? Über dieses Gefühl, diese Verunsicherung wird landauf, landab berichtet. Offenbar haben sehr viele und auch jüngere Mitbürger solche Empfindungen: Rentner fürchten angesichts der Inflation um ihren Lebensstandard, Familien sorgen sich um ihre Arbeitsplätze und um die Kosten für Haus, Auto und Lebenshaltung, junge Menschen gar glauben, sie seien eine „letzte Generation“ und müssten einen nahenden Weltuntergang aufhalten. Von weltanschaulichen Veränderungen, etwa, welche Worte nicht mehr gebraucht werden dürften, wie bestimmte Probleme nicht mehr benannt werden dürften, welchen Minderheiten nunmehr Vorrang einzuräumen sei und Ähnlichem will ich gar nicht reden.

Es bleibt die eine Frage: wo ist meine Position, wohin geht mein Weg? Mein Weg geht mit Christus, der mir versprochen hat: Ich bin bei Euch alle Tage bis an der Welt Ende (Mt 28,20). Das gibt mir Trost und hilft mir, mich von den Irrungen und Wirrungen des Zeitgeistes nicht irritieren zu lassen. Nicht die Apokalyptiker der Klimabewegung, nicht die mutwilligen Zerstörer unseres Gemeinwesens und auch kein zynischer Despot mit Atomraketen bestimmen unser Schicksal sondern allein Gott führt uns jeden Tag auf unserer Straße, wenn wir uns nur führen lassen.

Mit diesem Wissen kann ich getrost in die Zukunft schauen.

Es grüßt Sie, Ihr Andreas Walter

Konfirmationen 2023

Konfirmandinnen und Konfirmanden, die am 29. 4. 23 um 14:30 Uhr
von Pastor Torsten Wessel konfirmiert werden

Ellen Klinger, Hasselbek 3 24594 Hohenwestedt
Isabell Weide, Rendsburger Str 30, 24594 Hohenwestedt
Sarah Köhn, Hauptstr 8a, 25551 Peissen
Marie Schümann, Am Sportplatz 12, 25593 Reher
Sophie Sören, Hörsten 54, 24594 Rimmels
Ronja Aileen Dittmer, Drosselweg 5a, 24594 Hohenwestedt
Liv Greta Kronshage, Hollnweg 14, 24594 Tappendorf
Malea Müller, Meland 14a, 24594 Rimmels
Lena Sophie Claußen, Büssenbarg 13, 24594 Tappendorf

Konfirmandinnen und Konfirmanden, die am 30. 4. 23 um 10 Uhr
von Pastor Torsten Wessel konfirmiert werden

Larissa Vallentin, Möhlenkuppel 25, 24635 Rickling
Theo Pohl, Kreuzstücken 20, 24594 Hohenwestedt
Jasper Claußen, Vogelstange 43, 24594 Hohenwestedt
Flemming Sienknecht, Barmbek 8, 24594 Hohenwestedt
Kian Simon, Am Ehrenmal 7, 24594 Wapelfeld
Enna Sievers, am Ehrenmal 9, 24594 Wapelfeld
Emma Brügggen, Meland 15, 24594 Rimmels
Tom Lehmann, Goldbarg 2b, 24594 Tappendorf
Johann Peckelhoff, An der Mühle 1, 24594 Rade
Jorris Lohse, Rimmelser Weg 1a, 24594 Nindorf
Janek Rohweder, Hauptstr 9a, 24594 Grauel
Hendrik Ohm, Hollnweg 20, 24594 Tappendorf

Konfirmandinnen und Konfirmanden, die am 14.5. 23 um 10 Uhr
von Pastor Opitz konfirmiert werden

Luca Feil, Rudolphsweg 19, Hohenwestedt
Mariella Feil, Rudolphsweg 19, Hohenwesedt
Malin Frahm, Am Heisch 6, Hohenwestedt
Jolina Kohlscheen, Martensweg 9, Hohenwestedt
Leon Laumann, Aublick 10, Rimmels
Ina Reimer, Poststr. 2, Haale
Julian Rohwer, Hauptstr. 23, Rimmels
Annemie Lübker, Schmähkoppel 52a, Aukrug
Merle Schulz, Aublick 10, Rimmels

Interview mit der Jugodivoteamerin Shirin Samantha Voß

*Hallo, Shirin!
Moin, Moin!*

Du machst gerade eine Ausbildung in Neumünster. Wie heißt die Bezeichnung noch gleich?

Informationstechnische Assistentin; aber ich möchte mal Informatikerin werden.

Wie lange bist du eigentlich schon beim Jugodivote hat dabei?

Ja, vielleicht 5 oder 6 Jahre seit meiner Konfirmandenzeit.

Und wie bist du zum Jugodivote gekommen?

Mein Bruder war selbst jahrelang im Jugodivote aktiv und hat immer davon erzählt. Ich selbst war vorher lange Zeit in der Kinderkirche - schon als kleines Mädchen.

Was bedeutet eigentlich Jugodivote?
Jugendgottesdienstvorbereitungsteam.

Und was macht ihr da so?

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr setzen wir uns gemütlich ins Pastorat Lindenstraße und be-

sprechen was wir so als nächstes machen. Zum Beispiel planen wir Kinder- und Jugendaktionen, Jugendgottesdienste, Ausflüge, die Konfertour oder die Kinderzeltfreizeit. Neulich erst haben wir Kinderdisco mit 50 Kids im Thomashaus durchgeführt und später einen Spieleabend für die Konfi - Kids im Pastorat.

Was ist dir denn persönlich wichtig am Jugodivote?

Das ganze Drumherum. Wir wollen, dass die Konfis eine schöne Konfirmandenzeit und die Kids ihren Spaß haben.

Welche Voraussetzungen sollte man für das Jugodivote eigentlich mitbringen?

Mindestens 13 Jahre alt sollte man sein. Mitbringen sollte man gute Laune, Kreativität, Kompromissbereitschaft und einen Bezug zum Glauben. Toll wären auch musikalische Fähigkeiten - aber das ist kein Muss.

Shirin, vielen Dank! Hab weiterhin viel Spaß im Jugodivote!

(Das Interview wurde am 14.3.23 im Pastorat Lindenstr geführt)



Kinderkirche Hohenwestedt

Wenn du schon 5 Jahre bist, gerne singst, biblische Geschichten hörst, mit anderen Kindern gerne spielst und bastelst, bist du herzlich willkommen in der Kinderkirche. Freitags um 15 Uhr beginnt die Kinderkirche in der Peter-Pauls-Kirche mit einer Kinderandacht von etwa einer halben Stunde; nach einem Segenskreis gehen wir dann meist ins Pastorat Lindenstr 25, um dort bis 16.30 Uhr zu spielen, basteln oder gemeinsame Aktionen zu machen. Schau doch mal herein oder informiere dich unter der Telefonnummer 04871/2690 bei Pastor Torsten Wessel... (In den Ferien entfällt die Kinderkirche)

Einladung zur Kanutour am 20.5. 2023

Am Sa, den 20.Mai wollen wir wieder auf Kanutour gehen. Bitte meldet euch telefonisch an bis zum Mo., den 15.5., bei Pastor T. Wessel (Tel.: 2690). Zur Abfahrt vom Pastorat Lindenstr.25 (20.5./9.30 Uhr) bitte mitbringen: Regenfeste, einfache Kleidung, die nass werden darf, Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten, 3 Euro und einen Beitrag für das gemeinsame Picknick am Zielort.

Liebe Eltern, bitte meldet euch, da das Unternehmen damit steht und fällt, dass es genügend PKWs gibt, in denen die Mitfahrer zum Ort transportiert werden, wo die Kanus eingesetzt werden...Außerdem muss mindestens ein Erwachsener in ein Kanu mit 2 Frühkonfirmanden.

Einverständniserklärung:

Hiermit erlaube ich(Name, Vorname), am 20. 5. '23 an der Kanutour mit Pastor T. Wessel teilzunehmen. Er/ sie kann schwimmen.
Unter folgender Telefonnummer bin ich zu erreichen:

Ort	Datum	Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten
-----	-------	---

Kinderzeltfreizeit vom 15.- 23. Juli 2023 in Grube an der Ostsee

Zeit: Sa, den 15.7.2023 (gemeinsame Abfahrt vom Pastorat 9.30 Uhr) bis So, den 23.7.2023 (Abfahrt von Grube um 14 Uhr)

Ort: Pfadfinderplatz der ev.-luth. Kirchengemeinde Grube

Hin- und Rückreise: Eigene Hin – und Rückreise in Fahrgemeinschaften, die die Familien organisieren, um den niedrigen Preis halten zu können.

Kosten: insgesamt 150 €. TeilnehmerInnenbegrenzung: 25

Beschreibung: In der ersten Sommerschulferienwoche planen wir auch dieses Jahr wieder eine achttägige Kinderzeltfreizeit mit bis zu 25 Kindern ab 10 Jahren auf dem Pfadfinderplatz der ev.-luth. Kirchengemeinde Grube an der Ostsee.

Auf dem Pfadfinderplatz wollen wir zelten, gemeinsam im und vor dem ev. Gemeindehaus selbst gekochte Speisen essen, Strandbesuche in Dahme unternehmen, in der Ostsee schwimmen, am Lagerfeuer Lieder aus selbstgebastelten Liederbüchern singen, uns abends in der mittelalterlichen ev. St. Jürgen-Kirche oder in einer Art Atrium auf dem Pfadfinderplatz eine gemeinsame Abschlussandacht mit Gitarre und Cajon halten, Gottesdienste in der evangelischen und katholischen Kirche mitgestalten, Tanz- und Bastelaktionen durchführen, diverse Indoor- und Outdoor- Spiele veranstalten, den Hansa-Park besuchen u.v.m.

Weitere Infos bei Pastor T. Wessel Tel.:04871/2690

Konfirmandenunterricht im 4. Schuljahr (KU 4/ Frühkonfirmandenunterricht)

Im kommenden Schuljahr bietet die ev. Kirchengemeinde Hohenwestedt im Rahmen des offenen Ganztags in der Grundschule wieder Konfirmandenunterricht in der 4. Klasse für Kinder an. Dabei lernen die Kinder biblische Geschichten und elementare Glaubenthemen kennen und nehmen während der Frühkonfirmandenzeit mindestens **10 mal am Gottesdienst** bzw. Kindergottesdienst teil und gestalten gemeinsam den **Tauferinnerungsgottesdienst am 1. Advent, das Krippenspiel am Heiligen Abend sowie das Osterspiel am Ostersonntag**.

Eher spielerisch sollen die Frühkonfirmanden den ersten Teil des Konfirmations-

unterrichtes erleben, der abgeschlossen wird durch einen feierlichen Abschlussgottesdienst vor Ende des Schuljahres, also vor den Sommer 2024. Kinder, die noch nicht getauft sind, werden während ihrer Frühkonfirmandenzeit getauft.

Der 2. Abschnitt des Konfirmandenunterrichts findet dann ca. 3 Jahre später im Jahr vor der Konfirmation statt und beginnt mit der Teilnahme an einer Konfirmandenfreizeit vor den Sommerferien.

Wer sein Kind, das in Hohenwestedt zur Grundschule geht, anmelden möchte, kann dies bei der Koordinatorin des Offenen Ganztages, Frau Renate Thode (Tel.: 04871 / 761258) tun.

Die Kinder aus Nienborstel, Silzen oder Peissen, sollten direkt bei Pastor Wessel (Tel.: 04871/2690) angemeldet werden.

Open - Air-Gottesdienste / Tauffeste

Am Pfingstsonntag 28.5. um 10 Uhr wollen wir im Rahmen eines Familiengottesdienstes mit Pastor T. Wessel bei gutem Wetter im Pastoratsgarten Lindenstr.25 das Fest des Heiligen Geistes feiern, wobei auch einige Kinder getauft werden. Anschließend soll es Kaffee und Kuchen geben, zu dem auch gern ein Beitrag mitgebracht werden kann. Bei schlechtem Wetter gehen wir in die Kirche und anschließend ins Thoma-schhaus...

Im Rahmen der Hohenwestedter Woche feiern wir unseren traditionellen plattdeutschen Waldgottesdienst mit Pastor Oliver Opitz am 27.8. um 10.30 Uhr, der von der Gitarrengruppe und dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Hohenwestedt musikalisch begleitet wird. Bei gutem Wetter findet auf der Nebenwiese ein Familiengottesdienst mit Pastor Torsten Wessel statt, bei dem auch Kinder getauft werden. Bei schlechtem Wetter findet der Familiengottesdienst in der Peter- Paulskirche statt.

Karfreitag und Ostern

Karfreitag und Ostern geht es um den Kern unseres christlichen Glaubens: Jesu Tod und Auferstehung ist der Grund unserer Hoffnung

Karfreitag (7.4./ 10 Uhr) erinnern wir uns an das Sterben Jesu am Kreuz in einem Abendmahlgottesdienst, den Mitglieder des Gesprächskreises mit Pastor Torsten Wessel halten.

In der **Osternacht (8.4./23 Uhr)** hält unsere Prädikanten Catrin Jäkel den Gottesdienst.

Am **Ostersonntag (9.4./ 10 Uhr)** feiern wir in einem Familiengottesdienst mit Osternspiel mit den Frühkonfis das Auferstehungsfest. Anschließend soll es im Pastoratsgarten wieder das Ostereiersammeln für die Kinder und einen Osterkaffee für die Großen geben.

Am **Ostermontag (10.4./ 10 Uhr)** feiern wir einen Festgottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Oliver Opitz.

FAMILIENNACHRICHTEN

Taufen

Malino Gino Franz, Neumünster
Tomme Schmoock, Nienborstel
Liv Nicole Stehen, Lohbarbek

Trauungen

Lea Marie und Dennis Steen, Lohbarbeck

Trauerfeiern

Ingeborg Ursula Preiß, Hohenwestedt, 91 Jahre
Elli Herta Maria Thode, Aukrug, 85 Jahre
Ernst Ludwig Wichmann, Hohenwestedt, 71 Jahre
Elsa Karin Wiese, Hohenwestedt, 87 Jahre
Hans Markus Hadenfeldt, Mörel, 85 Jahre
Sonja Regina Roswitha Haack, Hohenwestedt, 86 Jahre
Heinrich Hahnkamm, Nindorf, 79 Jahre
Hans Hermann Harder, Nindorf, 81 Jahre
Hans Hermann Struve, Tappendorf, 87 Jahre
Hans Claudius Kaack, Nindorf, 87 Jahre
Markus Breiholz, Hohenlockstedt, 87 Jahre
Johannes Hinrich Bredenbeck, Peissen, 90 Jahre
Horst Joachim Paul Karwat, Hohenwestedt, 89 Jahre
Helmut Wilhelm Hans Röpcke, Jahrsdorf, 72 Jahre

Stefan Kasch, Hohenwestedt, 57 Jahre
Bruno Paul Rost, Remmels, 93 Jahre
Gerrit Kruse, Hohenwestedt, 74 Jahre
Hedwig Auguste Voß, Hohenwestedt, 94 Jahre
Richard Josef Knopik, Grauel, 70 Jahre
Gertrud Stürck, Hohenwestedt, 83 Jahre
Udo Schröder, Hohenwestedt, 86 Jahre
Wilfried Schütt, Hohenwestedt, 62 Jahre
Gerhard Günter Paul Zuther, Hohenwestedt, 83 Jahre
Hilmar Ernst Scheinflug, Hohenwestedt, 83 Jahre
Elke Dora Hannchen Dreseler, Hohenwestedt, 85 Jahre
Klaus Hermann Kühn, Nindorf, 92 Jahre
Elke Struve, Tappendorf, 87 Jahre
Ella Frieda Voß, Hohenwestedt, 91 Jahre
Elisabeth Behnke, Hohenwestedt, 79 Jahre
Holger Johannes Rehder, Hohenwestedt, 62 Jahre
Christel Luise Kamper, Hohenwestedt, 84 Jahre
Marianne Stolp, Hohenwestedt, 82 Jahre
Carsten Detlef Wesselmann, Hohenwestedt, 69 Jahre
Gisela Rullmann, Hohenwestedt, 92 Jahre
Elsbeth Lück, Remmels, 84 Jahre
Erika Scheinflug, Hohenwestedt, 86 Jahre
Marie Lucinde Boye, Jahrsdorf, 94 Jahre
Hermann Riecken, Nindorf, 90 Jahre
Herbert Klaus Wichmann, Heinkenborstel, 88 Jahre
Gerda Hennings, Aukrug, 95 Jahre
Arno Christian Trapp, Hohenwestedt, 79 Jahre
Kai Petrat, Hohenwestedt, 50 Jahre
Maria Katharina Weide, Hohenwestedt, 80 Jahre
Friederike Marie Kaack, Remmels, 94 Jahre
Christa Belz, Tappendorf, 86 Jahre
Henning Rudolf Ratjen, Hohenwestedt, 84 Jahre
Tetiana Didenko, Hohenwestedt, 45 Jahre
Adolf Wilhelm Hinrich Hiller, Hohenwestedt, 87 Jahre
Irmgard Herta Erika Hinz, Hohenwestedt, 86 Jahre
Klaus Rudolf Kühn, Hohenwestedt, 87 Jahre

WAS? WANN? WO?

Ambulante Pflege: siehe Diakoniestation
Hohenwestedt/Todenbüttel

Beratung ausländischer Mitbürger
dienstags, 15-17 Uhr
Gleis 3, Am Bahnhof 3, (975)

**Beratungsstelle für Erziehungs-,
Familien - und Lebensberatung**
Schwangeren(konflikt)beratung
Kieler Straße 36
dienstags und donnerstags ganztägig
vorherige telef. Anmeldung erforderlich
Michael Wilde und Claudia Scholz
Tel.: 04331-69630/37

Bibelgarten
Zur Zeit ohne Betreuung

cappella piccola
Kammerchor an der Peter-Pauls-Kirche
an festgelegten Samstagen,
10-14 Uhr im Thomashaus oder Kirche
Leitung: Norbert Klose (04874-900661)
mail: nk@kghwst.de

**Diakoniestation
Hohenwestedt/Todenbüttel**
montags, dienstags, donnerstags, 8-14 Uhr
mittwochs und freitags, 8-13 Uhr
Lindenstraße 42
Rückseite Thomashaus (3500)

**Eingliederungshilfe für Menschen mit
Behinderungen**
Hohenwestedter Werkstatt
Itzehoer Straße 55 (769713)

Evangelische Frauenhilfe,
Heinke Kruse (1445)

Freundeskreis Asyl
Haus der Vereine und Verbände
Kontakt: Eva Marx-Reese 0162-1025798

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe
donnerstags, 19:30 Uhr,
Thomashaus-Passage 2
Schwesternstation (1. Etage)
Herr Tetzlaff (04324-216)

Friedhofsbüro
Kieler Straße 44
donnerstags 8-12 Uhr
Herr Littmann (7631820)
Fax: (7631821)
mail: hl@kghwst.de

Gitarrengruppe
dienstags, 18:30-19:30 Uhr, Thomashaus
Martha Hauschildt (04874-898)

Gospel & More
dienstags, 18:30-20 Uhr, Thomashaus
Inken Jensen-Klose (04874-900661)
mail: inkens.wollwerkstatt@gmx.de

Hohenwestedter Tafel
donnerstags ab 15 Uhr
Rückseite Thomashaus
Ansprechpartner:
Ehepaar Meyer 0171-6421609

Hospizverein Mittelholstein e.V.
dienstags und donnerstags ab 10-12 Uhr
Thomashaus-Passage 2
Telefon: (7 63 78 77)

JugendGottesDienst-VorbereitungsTEam
dienstags, 19:30-21 Uhr,
Pastorat Lindenstraße,
Pastor Wessel (2690)

Kantorei
dienstags 19:45-21:45 Uhr
Thomashaus, Leitung: Norbert Klose (04874-
900661)
mail: nk@kghwst.de

WAS? WANN? WO?

Kinderkirche

freitags 15-16:30, Peter-Pauls-Kirche
und Pastorat Lindenstraße
Pastor Wessel (2690)

Kirchenbüro

montags und donnerstags 9-11 Uhr
dienstags 15-17 Uhr, freitags 10-11 Uhr
Susanne Rolfs und Ute Lucht (650)
mail: sr@kghwst.de

Kircheneintritt/Wiedereintritt

bei allen Pastoren oder im Kirchenbüro

Kirchengemeinderat

Vorsitzender: Oliver Opitz (3100)
stellvertr. Vorsitz.: Hans-Joachim Schlieff
(2337)
weiterer stellvertr. Vorsitz. Erika Pohl
(761322)

Kirchenmusik

Norbert Klose (04874-900661)

Künstlertreff, Frau Busse (568)

Lebenshilfe e.V.

Herr Peter Hartig (2685)
Frau Schümann (77020)

Ökumenischer

Glaubensgesprächskreis

n.V., donnerstags 19:30 Uhr
Pastorat Lindenstraße,
Pastor Wessel (2690)

Pfadfinder

Stammesführerin: Ann-Kristin Borchert
(0151 10309522)

Pastoren

Torsten Wessel (2690) Süd
Lindenstraße 25,
24594 Hohenwestedt
e-mail: tw@kghwst.de
Oliver Opitz (3100) Nord
Bahnhofstraße 10
24594 Hohenwestedt
e-mail: pastor@opitz-ao.de

Peter-Pauls-Kantorei

siehe Kantorei

Pflegestützpunkt im Kreis Rendsburg-Eckernförde

Nebenstelle Hohenwestedt
Thomashaus-Passage 2
Margot Barth (7631828)
e-mail: psp-sued-hohenwestedt@t-
online.de

Präventive Hausbesuche für Menschen ab 75 Jahren

Nadine Helpenstein 0172-7487487
e-mail: nadine.helpenstein@kreis-rd.de

Seniorenandachten

14-tägig wechselnd
in beiden Seniorenheimen


Seniorenkreis

mittwochs 15-16:30 Uhr, Thomashaus
Pastor Oliver Opitz und Elke Lange
(8107) barrierefreier Zugang auf der
Rückseite des Thomashauses






















Sozialstation


Kontakt: siehe „Diakoniestation
Hohenwestedt/Todenbüttel“

Tafel: siehe „Hohenwestedter Tafel“

IMPRESSUM: Das „Peter-Pauls-Portal“
erscheint in der Regel 2-3x jährlich in einer
Auflage von 4600 Exemplaren. Herausgeber
ist der Kirchengemeinderat der Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Hohenwestedt. - viSdP : Oliver Opitz
(Vorsitzender)
Grafik und Layout: auf - Macintosh:
Norbert Klose 3/2023 - Fotos: Privat
Druck: Matthias Constabel, Hanerau-
Hademarschen
Homepage: www.kghwst.de oder:
www.kirchengemeinde-hohenwestedt.de
e-Mail: nk@kghwst.de

Unsere Gottesdienste und besondere Veranstaltungen

Donnerstag, 6.4.	19:30 Uhr		Gottesdienst am Gründonnerstag mit Pastor Opitz
Freitag, 7.4.	10:00 Uhr		Gottesdienst am Karfreitag mit Pastor Wessel
Samstag, 8.4.	23:00 Uhr		Feier der Osternacht mit Prädikantin Jäkel
Sonntag, 9.4.	10:00 Uhr		Familiengottesdienst zu Ostern mit Pastor Wessel
Montag, 10.4.	10:00 Uhr		Festgottesdienst zu Ostern mit Pastor Opitz
Sonntag, 16.4.	18:30 Uhr		Abendgottesdienst mit Prädikantin Jäkel
Sonntag, 23.4.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Wessel
Samstag, 29.4.	14:30 Uhr		 Konfirmationsgottesdienst mit Pastor Wessel
Sonntag, 30.4.	10:00 Uhr		 Konfirmationsgottesdienst mit Pastor Wessel
Sonntag, 7.5.	10:00 Uhr		 Gottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 14.5.	10:00 Uhr		 Konfirmationsgottesdienst mit Pastor Opitz
Donnerstag 18.5. (Christi Himmelfahrt)	10:00 Uhr		Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Pastor Opitz und Pastor Wessel
Sonntag, 21.5.	18:30 Uhr		Abendgottesdienst mit Prädikantin Jäkel
Sonntag, 28.5. (Pfingstsonntag)	10:00 Uhr		Familiengottesdienst im Pastoratsgarten mit Pastor Wessel
Montag, 29.5. (Pfingstmontag)	10:00 Uhr		 Festgottesdienst zu Pfingsten mit Pastor Opitz
Sonntag, 4.6.	10:00 Uhr		 Gottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 11.6.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Prädikantin Jäkel
Sonntag, 18.6.	18:30 Uhr		Abendgottesdienst mit Pastor Wessel
Sonntag, 25.6.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Prädikantin Jäkel
Sonntag, 2.7.	10:00 Uhr		 Gottesdienst mit Pastor Wessel
Sonntag, 9.7.	10:00 Uhr		Abschlussgottesdienst KU 4 mit Pastor Wessel
Sonntag, 16.7.	18:30 Uhr		Abendgottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 23.7.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Prädikantin Jäkel
Sonntag, 30.7.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 6.8.	10:00 Uhr		 Gottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 13.8.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Wessel
Sonntag, 20.8.	18:30 Uhr		Abendgottesdienst mit Pastor Wessel
Sonntag, 27.8.	10:30 Uhr		Plattdeutscher Waldgottesdienst auf dem Kyffhäuserplatz mit Pastor Opitz gleichzeitig: Familiengottesdienst mit Taufen auf der Nebenwiese mit Pastor Wessel
Sonntag, 3.9.	10:00 Uhr		 Gottesdienst mit Pastor Wessel
Sonntag, 10.9.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Prädikantin Jäkel
Sonntag 17.9.	18:30 Uhr		Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmanden mit JuGoDoVoTe und Pastor Opitz und Pastor Wessel
Sonntag, 24.9	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 1.10.	10:00 Uhr		Gottesdienst zum Erntedankfest
Sonntag, 8.10.	10:00 Uhr		 Gottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag 15.10.	18:30 Uhr		Abendgottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 22.10.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Wessel

 = mit Abendmahl

 = Uhrzeit beachten !